



Zum dritten Mal fand die Collection Premiere Istanbul (CPI) statt. 9.168 Besucher, davon 1.833 aus dem Ausland, machten sich vom 22. bis zum 24. September auf den Weg in die Stadt am Bosphorus.

Die Türkei, aber auch Vorderasien gelten für die kommenden Jahren als wichtige Absatzmärkte. Die Türkei ist das am stärksten wachsende Konsumland in Europa und verfügt über eine der jüngsten Populationen in der Welt - deren steigende Ausgaben für Mode die Attraktivität des Marktes noch erhöhen. Längst ist die Türkei nicht mehr nur Produktionsstandort, sondern verfügt auch über kreative Designer, die ihre Kollektionen auch über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich anbieten und über zahlreiche Fans verfügen. So lässt es sich erklären, dass Einkäufer aus mehr als 20 Ländern nach Istanbul gereist waren, um sich über neue Kollektionen zu informieren und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Die meisten Fachbesucher kamen zwar aus der Türkei, aber immerhin rund 20 Prozent reisten auch aus Deutschland, Kanada, Spanien, Australien und den Niederlanden an. Neue Handelskontakte wurden auch mit Iran, Irak, Saudi Arabien, Kasachstan und Aserbaidschan geschlossen.



Veranstaltet wird die Collection Premiere Istanbul von der CNR International Trade Fairs Inc. Kooperationspartner sind der türkische Textil- und Bekleidungsverband ITKIB, in dem Exporteure für die Bekleidung in der Türkei organisiert sind und die IGEDO Company aus Düsseldorf. Schon am Vorabend wurde die CPI mit einer Fashion Show von Erol Albayrak eröffnet. Extravagante Mode, faszinierende Models und coole Musik trugen zu einem stimmungsvollen Auftakt der Messe bei.

Zum ersten Mal fand die CPI, die in dieser Saison zum dritten Mal veranstaltet wurde, auf dem professionellen CNR Expo Messegelände statt. In klarer Anordnung wurden auf der CPI die verschiedenen Segmente Womenswear, Menswear, Body & Beach sowie Jeans und Sportswear gezeigt. Halle 5 präsentierte eine moderne und stylische Arbeitsatmosphäre mit 120 Ausstellern, die hauptsächlich aus der Türkei kamen, aber auch aus Kanada, Griechenland, Dänemark, Serbien, Japan, Rumänien, Syrien, Frankreich und Italien. Die deutschen Aussteller präsentierten sich mit zwölf Modemarken auf einem Gemeinschaftsstand. Brands wie Marc Cain, Falke, Gelco, die deutschen Designerlabels TOMO und Heidi Beck sowie die Body- und Beachwear-Spezialisten Ringella und Anita nutzten die Gelegenheit, ihre Interpretationen der neuen Modethemen vorzustellen.



Für die deutschen Aussteller war besonders der Kontakt zu den türkischen Einzelhändlern wichtig. Und davon waren zahlreiche hochkarätige unterwegs. Mervé Akün, Einkäuferin Womenswear bei YKM, einem der großen Häuser in der Einzelhandelsszene in der Türkei, suchte auf der CPI gezielt nach neuen Brands. 62 Geschäfte betreibt YKM in der Türkei und im Irak und ist auf Expansionskurs: In Kürze werden weitere zehn neue Stores eröffnet.

Aus der Türkei zeigte Marken wie AVVA, Damat/Tween, Barco, Time Sport und St. Marine ihre neuesten Kollektionen für Herrenmode. Führende Hersteller für Damen- und Kindermode wie scope, Shick, vinzano, SOLANG präsentierten ihre neue Frühjahr / Sommer-Mode 2012. Einen starken Auftritt hatten Marken aus

dem Jeans und Sportswear-Sektor wie Differ Jeans, Blast, DLF Jeans Play, Opstyon Jeans und daniel cavallini.

Ein besonderes Highlight der CPI präsentierten die türkischen Designer Erol Albayrak mit sexy-femininen Kleidern, Simay Bülbül mit ihrer exquisiten Kollektion aus feinstem Leder, Ürün Grubu, der sich in diesem Jahr vom Art Déco für seine Kollektion hatte inspirieren lassen und der Purist Issever Bahri mit smarten Styles. Ein Anziehungspunkt war auch Linist Fashion BerlinIstanbul. Initiatorin Gülriz Eglimez aus Berlin freute sich über die gelungene Beteiligung, betonte die exzellenten Kontakte ihrer Designer, die auf der CPI zeigten und kündigte ihre Beteiligung auch für die nächste CPI an.



So wie Linist Fashion planen nahezu alle Aussteller ihre Beteiligung an der Messe im nächsten Jahr. Özhan Carda, Deputy General Manager, CNR Expo, zeigte sich zufrieden mit der ersten CPI Istanbul auf dem neuen Messegelände:



„Es ist ein vielversprechender Start. Mit Dynamik werden wir unsere Ziele fortsetzen, um die CPI Istanbul als eine der führenden Modemessen zu etablieren. Wir inspirieren uns an der CPM Moskau, die uns als Vorbild gilt“. Der Manager ist sich bewusst darüber, dass es schwierig ist, eine neue Messe aufzubauen, ist sich aber sicher: „In diesem Trio-Team CNR, ITKIB und Igedo werden wir erfolgreich sein“.

M. Cem Altan, Mitglied des Vorstandes ITKIB und leitendes Gremiumsmitglied für die CPI bei ITKIB verspricht alle Stärken einzusetzen, um die Zukunft der CPI zu sichern.

Die CPI Istanbul und die Istanbul Fashion Week werden im Februar 2012 wieder parallel laufen: CPI Istanbul 9. bis 11. Februar und Istanbul Fashion Week 7. bis 10. Februar 2012.

Susanne Schaper